

Der Gemeinderat der Stadt Lenzburg
an den Einwohnerrat

Sanierung und Verstärkung der Lenzhardstrasse westlich der Autobahnbrücke;
Verpflichtungskredit

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

In dieser Sache unterbreiten wir Ihnen wie folgt Bericht und Antrag:

I. Ausgangslage

Der Ausbau des westlich der Autobahn gelegenen Abschnitts der Lenzhardstrasse wurde im Jahre 1963 im Zusammenhang mit der Erschliessung des neuen Industriegebietes "Rodung" geplant. Kanalisation und Strasse wurden anschliessend zusammen mit der Brücke über die Autobahn (Objekt B 309) in den Jahren 1965/66 erstellt.

Die Strasse besteht aus einer 50 cm starken Foundationsschicht (Kiessand), einer 8 cm starken Tragschicht und einer 3 cm starken Deckschicht. Die hohen Schub- und Druckbelastungen des regen Schwerverkehrs (Industrie, Kieswerk) haben die Struktur von Trag- und Deckschicht zerstört. Die Deckschicht hat keinen Verbund mehr mit der Tragschicht und weist Spurrinnen auf. Trag- und Deckschicht sind zudem auf der ganzen Strassenfläche zerrissen. Sondagen bestätigen den schlechten Zustand des Strassenbelages. Nach nun 40-jähriger Beanspruchung haben die knapp dimensionierten Trag- und Deckschichten das Ende der Lebensdauer erreicht. Die Lebensdauer der Foundationsschicht ist demgegenüber wesentlich höher. Sie kann ihren Dienst weiterhin versehen.

II. Sanierung und Verstärkung

Der zu sanierende Strassenabschnitt hat eine Ausbaubreite von 6.00 m und eine Länge von rund 250 m. Die Tragschicht und die Deckschicht werden ausgebaut und entsorgt. Da die Strasse stark mit Schwerverkehr belastet ist, sollte der neue Belag stärker dimensioniert sein. Damit ein solcher, stärker dimensionierter Belag eingebaut werden kann, muss die Foundationsschicht um einige Zentimeter abgetragen und eine neue Planie erstellt werden. Der neue Belag besteht aus einer 7 cm starken Tragschicht (AC-T 22 S), einer 6 cm starken Binderschicht (AC-B 16 S) und einer 4 cm starken Deckschicht (AC 11 S).

Die bestehenden Schachtdeckel und Einlaufschächte werden angepasst und, wo nötig, ersetzt. Die Bund- und Randsteine sollen belassen werden. Sie müssen unter Umständen neu einbetoniert werden. Der Belag der Trottoirs wird nur stellenweise ersetzt.

Die Realisierung erfolgt zusammen mit der Sanierung der Werkleitungen (Gas und Wasser) durch die SWL Energie AG. Baubeginn ist voraussichtlich im August 2006. Die Bauzeit der Sanierung dauert ca. 2 Monate.

III. Kosten

Kostenschätzung vom 19. Januar 2006

Strassenbauarbeiten	Fr. 125'400.—
Unvorhergesehenes	Fr. 14'500.—
Bauprojekt, Submission und Bauleitung	<u>Fr. 13'900.—</u>
Total	Fr. 153'800.—
MWST 7,6 %	<u>Fr. 11'700.—</u>
Total inkl. MWST	Fr. 165'500.—

IV. Finanzierung

Für dieses Vorhaben wurde im Finanzplan 2006-2010 bzw. im Investitionsvoranschlag 2006 ein Finanzbedarf von Fr. 110'000.— ausgewiesen. Bei der Schätzung des Finanzbedarfes wurde von einer reinen Sanierung ausgegangen. Die Notwendigkeit einer Belagsverstärkung wurde dann im Laufe der Projektbearbeitung ersichtlich. Sie erhöht den Finanzbedarf auf Fr. 165'500.—.

Bei budgetierten Abschreibungen von 4'655'000 Franken und geplanten Nettoinvestitionen von 4'400'000 Franken sieht der Voranschlag 2006 die vollständige Finanzierung aus eigenen Mitteln vor.

Antrag:

Der Einwohnerrat möge für die Sanierung und Verstärkung der Lenzhardstrasse westlich der Autobahn einen Verpflichtungskredit von Fr. 165'500.– (Kostenstand Januar 2006), zuzüglich teuerungsbedingter Mehrkosten, bewilligen.

Lenzburg, 15. Februar 2006

IM NAMEN DES GEMEINDERATES
Der Stadttammann:

Der Stadtschreiber:

Beilage:

Situationsplan

versandt am:

17.02.2006



1:550

